

AMTLICHES VERKÜNDBLATT



IBACH



LIERBACH



OPPENAU



MAISACH



RAMSBACH

Nr. 53

Mittwoch, 30. Dezember 2020

86. Jahrgang

Oppenau 2020 – Rückblick auf ein außergewöhnliches Jahr

Zum Abschluss des Jahres hat die Stadt Oppenau einen Jahresrückblick in Form eines Magazins herausgebracht.

Das Magazin verschafft einen Überblick über alles, was in Oppenau 2020 passiert ist und gibt eine Vorschau auf das nächste Jahr. „In ‚normalen‘ Jahren blicken wir beim Bürgerempfang im Januar auf das vergangene und das bevorstehende Jahr.“, erzählt Bürgermeister Uwe Gaiser, „Um unseren Bürgern dennoch einen Überblick über unsere Arbeit und die Themen, die Oppenau bewegt haben, zu geben, haben wir uns für den Druck des Magazins entschieden.“

Das rund 30 Seiten dicke Heft wird in den nächsten Tagen an alle Haushalte verteilt. Es kann aber auch online auf www.oppenau.de/jahresrueckblick2020 angeschaut werden.



Herausgeber: Bürgermeisteramt der Stadt Oppenau.
Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt. Das Verkündblatt erscheint einmal wöchentlich.
Der Bezugspreis beträgt jährlich 21,- Euro.

Öffnungszeiten Rathaus Oppenau:

Mo – Do	8.00 - 12.00 Uhr
Fr	8.00 - 12.30 Uhr
Mi Nachmittag	14.00 - 18.30 Uhr

Bürgerbüro:

Mo	8.00 Uhr – 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 16.00 Uhr
Di	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mi	8.00 Uhr – 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 18.30 Uhr
Do	8.00 Uhr – 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 16.00 Uhr
Fr	8.00 Uhr – 12.30 Uhr

Kulturbüro / Renchtal Tourismus GmbH:

Mo – Fr:	9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Mai bis Oktober: Sa:	9.00 – 12.30 Uhr



Gemeindeamtliche Bekanntmachungen

Redaktionsschluss über den Jahreswechsel

KW 1

Wegen des Feiertags Dreikönig wird der Redaktionsschluss um einen Tag auf Dienstag, 05.01.2021, 12.00 Uhr vorverlegt. Das Verkündblatt erscheint am Freitag, 08.01.2021.

Wir bitten um Beachtung und rechtzeitige Abgabe der Textveröffentlichungen per E-Mail an rathaus@oppenau.de

Bürgermeisteramt

Abfall-Abfuhrtermine 2021 für den Außenbereich (Sackmüllabfuhr)

Für Oppenau, Lierbach + Bergwaldhütte, Maisach, Zuflucht, Kuhbach (inkl. Guckinsdorf, Am Holiswald, Holiswaldstraße, Lehwald, Boxberg)

Dienstag, ungerade Woche

05.01. 19.01. 02.02. 16.02. 02.03. 16.03. **Mo, 29.03.**
13.04. 27.04. 11.05. **Mi, 26.05.** 08.06. 22.06. 06.07.
20.07. 03.08. 17.08. 31.08. 14.09. 28.09. 12.10. 26.10.
09.11. 23.11. 07.12. 21.12.

Sperrmülltermin Außenbereiche Oppenau, Lierbach + Bergwaldhütte, Oppenau-Allerheiligen, Maisach, Zuflucht, Kuhbach (inkl. Guckinsdorf, am Holiswald, Holiswaldstraße, Lehwald, Boxberg): **Fr. 12.03.2021**

Für Ibach, Ramsbach (außer Kuhbach), Löcherberg, Herlesries

Mittwoch, ungerade Woche

Do, 07.01. 20.01. 03.02. 17.02. 03.03. 17.03. **Di, 30.03.**
14.04. 28.04. 12.05. **Do, 27.05.** 09.06. 23.06. 07.07.
21.07. 04.08. 18.08. 01.09. 15.09. 29.09.
13.10. 27.10. 10.11. 24.11. 08.12. 22.12.

Sperrmülltermin Außenbereich Ibach: **Mo. 15.03.2021**

Sperrmülltermin Außenbereich Ramsbach (inkl. Kuhbach): **Fr. 12.03.2021**

Sperrmülltermin Außenbereich Löcherberg, Herlesries: **Fr. 07.05.2021**

Für Löcherberg: Gassenseppen, Feimeck, Braunberg, In den Gassen, Gewerbestraße

Dienstag, ungerade Woche

05.01. 19.01. 02.02. 16.02. 02.03. 16.03. **Mo, 29.03.**
13.04. 27.04. 11.05. **Mi, 26.05.** 08.06. 22.06. 06.07.
20.07. 03.08. 17.08. 31.08. 14.09. 28.09. 12.10.
26.10. 09.11. 23.11. 07.12. 21.12.

Sperrmülltermin Außenbereich Gassenseppen, Feimeck, Braunberg, In den Gassen, Gewerbestraße: **Fr. 07.05.2021**

Wochenmarkt

Am heutigen Mittwoch, **30.12.2020** befinden sich einige Marktbesucher bereits im Winterurlaub, folgende Händler sind jedoch für Sie da: **Familie Hildenbrand** (Eier/Nudeln), **Familie H. Huber** (Obst/Gemüse aus eigenem Anbau, Dosenwurst, Schinken), **Familie Ruggieri** (Spezialitäten aus Italien), **Tevfik Atlibatur** (Brotaufstriche, Käse, türkische Spezialitäten) und **Erwin Schemel** (Obst und Gemüse/bei extrem schlechter Witterung leider nicht).

Danach pausieren alle Händler bis ins neue Jahr. **Der erste Wochenmarkt in 2021 findet am Mittwoch, 13.01.2021 statt.**

Stadtverwaltung Oppenau
-Ordnungsamt-

Vorauszahlungen Wasser- und Abwassergebühren IV. Quartal 2020

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass die **Vorauszahlungen der Wasser- und Abwassergebühren** für das IV. Quartal 2020 am **31.12.2020** zur Zahlung fällig werden. Eine gesonderte Benachrichtigung an die einzelnen Zahlungspflichtigen ergeht nicht.

Die Höhe der Vorauszahlungen entnehmen Sie bitte dem Gebührenbescheid 2019 bzw. bei Änderungen der Abschlagsmitteilung.

Stadtwerke Oppenau

Landesfamilienpass 2021

Die Gutscheinkarten für den Landesfamilienpass 2021 sind im Rathaus eingetroffen. Sie können diese ab dem 04.01.2021 im Bürgerbüro der Stadt Oppenau abholen.

Der berechtigte Personenkreis kann mit der Gutscheinkarte 2021 und unter Vorlage des Landesfamilienpasses im Jahr 2021 die Staatlichen Schlösser und Gärten und die staatlichen Museen in Baden-Württemberg kostenfrei bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besuchen. Bei jedem Besuch ist der entsprechende Gutschein abzugeben. Auf der Homepage des **Ministeriums für Soziales und Integration** ist eine Liste aller Staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg sowie eine Liste aller nicht staatlichen Einrichtungen, die einen kostenfreien bzw. ermäßigten Eintritt gewähren, eingestellt.

Einen Landesfamilienpass können erhalten:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben
- Familien mit einem kindergeldberechtigten schwer behinderten Kind, die mit diesem in häuslicher Gemeinschaft leben
- Familien, die Hartz IV- oder kinderzuschlagsberechtigt sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben
- Familien, die Leistungen aus dem Asylbewerbergesetz (AsylbLG) erhalten und mit mind. einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben

Die Kindergeldberechtigung ist bei der Antragstellung nachzuweisen, ebenso die Berechtigung von Hartz IV bzw. Kinderzuschlag durch einen Leistungsbescheid.

Bei Verlust der Gutscheinkarten können diese nicht ersetzt werden.

Hinweis zur Coronalage:

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der derzeitigen Coronalage bei zahlreichen Kooperationspartnern Einschränkungen/Schließungen oder besondere Hygienemaßnahmen für den Besuch zu berücksichtigen sind. Informieren Sie sich **vor** einem Besuch auf der Homepage des Anbieters, ob und in welcher Form das gewünschte Freizeitangebot genutzt werden kann.

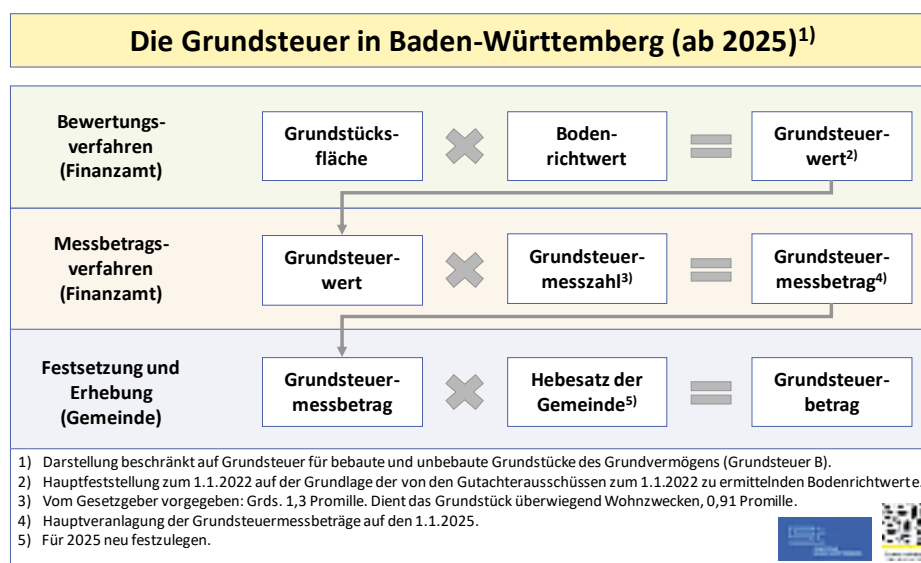
Information zur Grundsteuer

In den nächsten Tagen wird die Grundsteuer für das Jahr 2021 durch öffentliche Bekanntgabe festgesetzt. Die Grundsteuer 2021 wird noch auf Basis der bisherigen gesetzlichen Grundlagen erhoben.

Das im November 2020 verabschiedete Landesgrundsteuergesetz gilt erst ab dem 1. Januar 2025 als Grundlage für die neu zu berechnende Grundsteuer. Die Grundsteuerreform wird sich somit erstmals in den Grundsteuerbescheiden ab dem Jahr 2025 auswirken.

Ab dem Jahr 2025 wird die Grundsteuer B (letztlich für alle bebauten und unbebauten Grundstücke, sofern nicht der Grundsteuer A für Land- und Forstwirtschaft zuzurechnen) nach dem so genannten „modifizierten Bodenwertmodell“ ermittelt. Dieses basiert im Wesentlichen auf zwei Werten, der Grundstücksfläche und dem Bodenrichtwert. Für die Berechnung werden beide Werte multipliziert. Dies ergibt den Grundsteuerwert. Dieser Grundsteuerwert ist mit einer Steuermesszahl (1,3 Promille) zu multiplizieren. Daraus ergibt sich der Steuermessbetrag, der Bemessungsgrundlage der Grundsteuer ist. Für überwiegend zu Wohnzwecken genutzte Grundstücke wird die Steuermesszahl um einen Abschlag in Höhe von 30 Prozent gemindert, beträgt also 0,91 Promille.

Der Steuermessbetrag wird, wie auch bisher, durch das Finanzamt im Grundsteuerermessbescheid festgesetzt. Der Grundsteuerermessbetrag wird, wie bisher, mit dem jeweiligen Hebesatz der Stadt Oppenau multipliziert, woraus sich die tatsächlich zu leistende Grundsteuer ergibt.



Grafik Grundsteuer in Baden-Württemberg ab 2025

Derzeit sind noch keine belastbaren Aussagen dazu möglich, wie hoch die Grundsteuer ab dem Jahr 2025 für die einzelnen Grundstücke ausfallen und welche Belastungsveränderungen es geben wird!

Dazu müssen erst die Bodenrichtwerte zum Stichtag 1. Januar 2022 ermittelt werden; diese werden voraussichtlich im Sommer 2022 vorliegen. Im Laufe des Jahres 2022 werden die Grundstückseigentümer* innen von der Finanzverwaltung voraussichtlich durch eine Allgemeinverfügung zur Abgabe einer elektronischen Steuererklärung aufgefordert. Anschließend erlässt das Finanzamt die Grundsteuerermessbescheide.

Entscheidend für die Höhe der Grundsteuer ab dem Jahr 2025 ist neben den bodenwertgeprägten neuen Grundsteuerermessbeträgen der künftige im Jahr 2025 anzuwendende Hebesatz. Diesen kann die Stadt Oppenau erst ermitteln, wenn sie aus den Messbescheiden des Finanzamts die Summe der neuen Messbeträge kennt. Diese Datenbasis wird der Stadt Oppenau voraussichtlich erst im Laufe des Jahres 2024 vollständig vorliegen. Vorher lässt sich nicht absehen, ob und inwieweit der Hebesatz gegenüber dem bisherigen Hebesatz erhöht oder ermäßigt werden muss, um das für 2025 angestrebte Grundsteueraufkommen zu erreichen. Anders ausgedrückt: Je nach der Veränderung der neuen Messbeträge gegenüber den bisherigen Messbeträgen kann bereits mit einem deutlich niedrigeren Hebesatz das angestrebte Aufkommen erzielt werden. Andererseits kann auch ein deutlich höherer Hebesatz nötig sein, um das Aufkommen in bisheriger Höhe zu erreichen. Daher können auch Beispielsberechnungen mit dem bisherigen Hebesatz nicht zu belastbaren Aussagen im Hinblick auf die Höhe der künftigen Grundsteuer führen.

Auch bei insgesamt angestrebter Aufkommensneutralität wird es allerdings zwischen Grundstücken, Grundstücksarten und Lagen zu Belastungsverschiebungen kommen. D.h. es wird Grundstücke geben, für die ab dem Jahr 2025 mehr Grundsteuer als bisher zu bezahlen ist und Grundstücke, für die weniger als bisher zu bezahlen ist. Dies ist nach der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts, in der die bisherige Bewertung und damit auch die Verteilung der Grundsteuerlast auf die Grundstücke als verfassungswidrig erachtet und dem Gesetzgeber eine Neuregelung aufgegeben wurde, die zwangs-läufige Folge der Reform.

Nähere Informationen zum Landesgrundsteuergesetz finden Sie auf der Internetseite des Ministeriums für Finanzen Baden-Württemberg unter <https://fm.baden-wuerttemberg.de/de/haushalt-finanzen/grundsteuer/>.

Anno dazumal



Ski- und Rodelfahrer unterwegs vom Holiswald Richtung Oppenau im März 1923

Diese Ansicht wurde der Stadt Oppenau freundlicherweise von Frau Brigitte Hund, Im Birket 11, zur Verfügung gestellt.

Wer alte Fotos besitzt, welche für eine Veröffentlichung im Verkündblatt interessant sein könnten, kann sich gerne an Herrn Andreas Huber vom Hauptamt der Stadt Oppenau (Zimmer 108) wenden. Die Fotos werden nur kurzfristig benötigt und dem Leihgeber im Original wieder zurückgegeben.



Vereine

SPD-Ortsverein

Der SPD-Ortsverein lädt alle Bürger und Bürgerinnen zu 3 **Online-Veranstaltungen** ein. Seien auch Sie dabei – wir freuen uns auf die spannende Diskussionen mit vielen Teilnehmenden!

Sonntag, 10.1.2021 von 10:30-11:30

Online Neujahrsempfang der SPD Ortenau

Der Kreisvorstand und die drei SPD-Landtagskandidaten der Ortenau, Andrea Ahlemeyer-Stubbe (WK51), Frank Meier (WK52) und Karl-Rainer Kopf (WK50) laden zum Online- Neujahrsempfang,

Montag, 18.1.2021 von 20:00 -21:30

Sabine Wölfle, MdL, Mitglied des Landtagspräsidiums

Zum Thema: Wie verändert Corona Krise den Tourismus in der Ortenau

Nach einem kurzen Vortrag freut sich Sabine Wölfle auf Ihre Beiträge, Anregungen, Fragen. Wir erwarten eine spannende Diskussionen.

Donnerstag, 21.01. 2021 von 19:00 -21:00

Online-Fragestunde für Jugendliche: Meine Fragen an die SPD-Kandidaten

die drei SPD Landtagskandidaten der Ortenau, Andrea Ahlemeyer-Stubbe(WK51), Frank Meier(WK52) und Karl-Rainer Kopf(WK50) laden zum Online- Fragestunde für Jugendliche und junge Erwachsene

Die Einwahldaten und Hinweise zur Teilnahme sowie Informationen über weitere Termine finden sie rechtzeitig unter <https://www.ahlemeyer-stubbe-spd.de/online-veranstaltungen/>

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.
Andrea Ahlemeyer-Stubbe
Landtagskandidatin für den Wahlkreis Offenburg



Sonstige Bekanntmachungen



Wege gemeinsam gehen
Hospizgruppe oberes Renchtal

Wir brauchen Ihre Spende!

Bitte unterstützen Sie unseren Dienst für Menschen in der letzten Lebensphase.

Hospizdienst Oberes Renchtal
Sparkasse Offenburg/Ortenau
DE 16 6645 0050 0004 9173 84

Der Hospizdienst Oberes Renchtal wünscht allen Bewohnerinnen und Bewohnern des Oberen Renchtals für 2021 von Herzen alles Gute! Bleiben Sie gesund!

CSR-Aktivitäten in Baden-Württemberg werden ausgezeichnet



Leistung
Engagement
Anerkennung

Mittelstandspreis für soziale
Verantwortung in Baden-Württemberg

Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg
Leistung – Engagement – Anerkennung 2021 (Lea-Mittelstandspreis)

Viele Unternehmen in Baden-Württemberg leben eine verantwortungsvolle und nachhaltige Unternehmensführung. Sie vereinbaren gesellschaftliches Engagement mit wirtschaftlichem Erfolg und sichern so ihre Zukunftsfähigkeit in dynamischen Zeiten. Mit innovativen „Corporate Social Responsibility“ (CSR)-Aktivitäten und Kooperationspartnern aus dem Dritten Sektor gehen sie gesellschaftliche Herausforderungen aktiv an. Deshalb sind sie von unschätzbarem Wert für unsere Gesellschaft.

Der Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg zeigt, welche Stärke verantwortungsvolles Unternehmertum auch in Krisenzeiten hat und zeichnet am 1. Juli 2021 vorbildliche CSR-Aktivitäten aus. Die Lea-Trophäe für herausragendes gesellschaftliches Engagement wird damit bereits zum 15. Mal verliehen.

Der Preis steht unter der Schirmherrschaft von Frau Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg, Bischof Dr. Gebhard Fürst (Diözese Rottenburg-Stuttgart), Erzbischof Stephan Burger (Erzdiözese Freiburg) sowie den

Landesbischöfen Dr. h. c. Frank Otfried July (Evangelische Landeskirche Württemberg) und Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh (Evangelische Landeskirche Baden).

Ab sofort können sich alle baden-württembergischen Unternehmen mit maximal 500 Vollbeschäftigten, die in Kooperation mit einer Organisation aus dem Dritten Sektor, z. B. einem Wohlfahrtsverband, einem Verein oder einer Umweltinitiative, gemeinsam ein Projekt zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen realisiert haben, bewerben. **Bewerbungsschluss ist der 31. März 2021.** Weitere Informationen zum Wettbewerb und dem Bewerbungsverfahren finden Sie unter www.lea-mittelstandspreis.de.

Fragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an die Geschäftsstelle des Mittelstandspreises für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg, c/o DiCV Rottenburg-Stuttgart e.V., Inci Wiedenhöfer, Strombergstraße 11, 70188 Stuttgart, Tel: 0711/ 2633-1147, E-Mail: info@mittelstandspreis-bw.de.



Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis

Hinweise zur Abfallentsorgung aus privaten Quarantäne-Haushalten

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis informiert, dass Menschen, die an Corona erkrankt oder zuhause in Quarantäne sind, Abfälle aus ihren Haushalten zur Minimierung eines eventuellen Übertragungsrisikos in zugeknotteten Müllbeuteln zum Hausmüll in die Graue Tonne geben sollen.

Zu diesen Abfällen zählen neben dem normalen Restmüll insbesondere Hygieneartikel wie Taschentücher, Papierhandtücher, Schutzkleidung, Mund-Nasen-Schutz, Abfälle aus Desinfektionsmaßnahmen oder Wischlappen. Darüber hinaus gilt dies aber auch für Wertstoffe wie Verpackungsabfälle, die normalerweise über andere Sammelsysteme erfasst werden.

Zeitungen, Bücher, Zeitschriften und Kartonagen sollten bis nach der Quarantäne aufbewahrt werden, soweit dafür entsprechende Aufbewahrungsmöglichkeiten im Wohnumfeld gegeben sind. Andernfalls kann eine Entsorgung über die Restmülltonne wie oben beschrieben erfolgen.

Weitere und ausführlichere Informationen gibt es tagesaktuell auf der Webseite des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de oder bei der Abfallberatung unter Telefon 0781 805 9600 oder per E-Mail an abfallwirtschaft@ortenaukreis.de.

Deponien und Wertstoffhöfe sind geöffnet

Weiterhin uneingeschränktes Entsorgungsangebot, Anlieferung aber nur empfohlen, wenn unbedingt notwendig / Längere Wartezeiten möglich

Die Deponien und Wertstoffhöfe des Ortenaukreises sind auch in der Zeit des Lockdowns und mit Einschränkungen auch zwischen den Feiertagen und dem Jahreswechsel geöffnet. Sie sollten aber nur dann aufgesucht werden, wenn dies unbedingt notwendig ist.

Mit Ausnahme der Deponien Neuried-Altenheim, Offenburg-Zunsweier und Schwanau-Ottenheim, die von Heiligabend bis einschließlich Heilige Drei Könige durchgehend geschlossen sind, haben die anderen Deponien

zwischen den Feiertagen von Montag bis Mittwoch, 28. bis 30. Dezember, sowie am Montag und Dienstag, 4. und 5. Januar, geöffnet. Kurzfristige Änderungen werden auf der Website www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de und in der AbfallApp Ortenaukreis bekanntgegeben.

Um das umfassende Entsorgungsangebot aufrecht erhalten zu können, müssen sich die Besucher auf den Deponien und Wertstoffhöfen an die allgemeinen Hygienevorschriften halten. So besteht eine generelle Maskenpflicht auf dem gesamten Deponiegelände. Dies gilt sowohl beim Abladen auf dem Gelände als auch im Bürocontainer, wo auch auf Handhygiene zu achten ist. Zudem darf der Mindestabstand von zwei Metern nicht unterschritten werden.

Um auch in der aktuellen Situation und bei erhöhtem Kundenaufkommen die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, bittet der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft um Verständnis, dass es bis auf Weiteres zu Einschränkungen bei der Zugangsregelung (z. B. durch „Blockabfertigung“) und zu längeren Wartezeiten kommen kann.

Weitere Informationen gibt bei der Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Telefon 0781 805-9600 oder über abfallwirtschaft@ortenaukreis.de.



Gottesdienste

Seelsorgeeinheit Oberes Renchtal

Keine Präsenzgottesdienste:

In der Zeit vom 27.12.2020 bis mindestens 10.01.2021 finden keine Gottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit statt.

Die Kirchen bleiben für das persönliche Gebet geöffnet, außerdem haben Sie die Möglichkeit sich im hinteren Bereich der Kirchen Impulskärtchen mitzunehmen.

Auch das Friedenslicht steht gemeinsam mit einem Impulstext zum Mitnehmen bereit.

Das Seelsorgeteam steht selbstverständlich gerne für seelsorgerliche Gespräche zur Verfügung.

- Pfarrer Kimmig telefonisch unter 07804/2076 oder per E-Mail: pfarramt.oppenau@kath-oberes-renchtal.de
- Susanne Schwarz telefonisch unter der 07804/9119609 oder 0173 9025185 oder per E-Mail: susanne.schwarz@kath-oberes-renchtal.de
- Meinrad Bächle telefonisch unter der 07806/359 oder 0171 784 95 29 oder per E-Mail: meinrad.baechle@kath-oberes-renchtal.de

Haus- u. Krankenkommunion

Wenn Sie sich oder eine von Ihnen betreute Person zur Haus- bzw. Krankenkommunion anmelden möchten, können Sie sich direkt an die Pfarrbüros unserer Seelsorgeeinheit wenden: Pfarrbüro Oppenau: Tel. 07804 2076 oder Pfarrbüro Bad Peterstal: Tel. 07806 1070. Gerne bringt der Helferkreis der Haus- und Krankenkommunion die Kommunion zu Ihnen nach Hause!

Gottesdienste im Fernsehen

Wenn Sie den Gottesdienst nicht besuchen können, besteht trotzdem die Möglichkeit, Gottesdienste zu feiern und gemeinsam zu beten. Fernsehen und Internet bieten dazu viele gute Möglichkeiten: In ARD, ZDF, EWTN.TV und KTV werden z. B. Sonntagsgottesdienste übertragen.

Livestreams aus dem Freiburger Münster

Das Erzbistum Freiburg streamt folgende Gottesdienste aus dem Freiburger Münster
 Jahresabschlussmesse am 31. Dezember um 17:00 Uhr
 Neujahrsmesse am 1. Januar um 10:00 Uhr
 Dreikönig am 6. Januar um 10:00 Uhr
www.youtube.com/erzbistumfreiburg.

Auszug aus dem Hygiene-Konzept

Kirchenräume:

- Die Kirchenbesucher können durch das Hauptportal hineinkommen und die Kirche durch alle Türen verlassen.
- Um Händedesinfektion wird gebeten, Desinfektionsmittel steht zur Verfügung.
- **Das Tragen von Schutzmasken im Kirchenraum verpflichtend**

Gemeinderäume

Auf Grund der Vorgaben der Landesregierung und der damit verbundenen Einschränkungen bleiben **die Gemeinderäume in der Seelsorgeeinheit bis auf weiteres geschlossen, da Veranstaltungen aller Art auszusetzen sind**. Davon ausgenommen sind alle derzeit relevanten Sitzungen der Kirchengemeinde und Vorbereitungstreffen für Gottesdienste, Erstkommunion und für Adventsaktionen.

Diese können unter Einhaltung der bisherigen Hygieneregeln tagen.

Gruppenzusammenkünfte wie z.B. Krabbelgruppe, Minis, Landjugend, Literaturkreis usw. können in diesem Zeitraum nicht stattfinden.

Gottesdienste im Fernsehen

Wenn Sie den Gottesdienst nicht besuchen können, besteht trotzdem die Möglichkeit, Gottesdienste zu feiern und gemeinsam zu beten. Fernsehen und Internet bieten dazu viele gute Möglichkeiten: In ARD, ZDF, EWTN.TV und KTV werden z. B. Sonntagsgottesdienste übertragen.

Taufen

Zur Absprache eines Termins melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Trauerfeiern

- Auf dem Friedhof nach Vorgabe der Kommune, nur für geladene Trauergäste
- In Bad Peterstal und Bad Griesbach besteht die Möglichkeit in der kalten Jahreszeit die Trauerfeier, nur für geladene Trauergäste, in der Pfarrkirche zu feiern.
- Seelenämter in den Pfarrkirchen
- Totengebete sind weiterhin nicht möglich

Bestellen von Heiligen Messen

Ab Januar 2021 nehmen wir an bestimmten Wochentagen wieder Heilige Messen in Ihren Anliegen an.

- In Oppenau immer montags um 19:00 Uhr
- In Bad Griesbach immer dienstags um 18:30 Uhr
- In Bad Peterstal immer donnerstags um 18:30 Uhr

Sie haben nach wie vor auch die Möglichkeit, Heilige Messen zu bestellen, die wir dann in Ihrem Anliegen in die Mission schicken und dort gefeiert werden.

Katholische öffentliche Bücherei Josefshaus, Dreikönigsweg 1, Oppenau

Liebe Leserinnen und Leser unserer Bücherei, die Bücherei bleibt wegen der aktuellen Infektionslage ab sofort geschlossen!

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr. Ihr Büchereiteam

Arbeitskreis Integration - Kleiderkammer im Josefshaus

Die Kleiderkammer bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Sollten Sie sich aber in einer persönlichen Notlage befinden und dringend Kleidung benötigen, dürfen Sie sich gerne an das Pfarrbüro Oppenau, Tel. 07804 2076 wenden. Das Team der Kleiderkammer richtet ein Kleiderpaket nach Ihren Vorgaben und vereinbart einen Übergabetermin mit Ihnen.

St.Johannes Baptist Oppenau

Sternsingeraktion 2021

„Segen bringen – Segen sein“ – unter diesem Motto machen sich Jahr für Jahr viele Kinder aus unserer Gemeinde auf den Weg, um Anfang Januar die Botschaft von Weihnachten und den Segen für das neue Jahr zu Ihnen in Ihre Häuser und Wohnungen zu bringen und gleichzeitig für das Kindermissionswerk zu sammeln.

Dieser Segen C+M+B „Christus Mansionem Benedicat“ heißt übersetzt „Christus segne dieses Haus“ und will gute Wünsche für das Haus und seine Bewohner bringen.

Aber dieses Jahr ist alles anders. Aufgrund der aktuellen Lage haben wir uns schweren Herzens dazu entschlossen, keine Sternsingergruppen von Haus zu Haus zu schicken. Dennoch ist es uns ein Anliegen, die Sternsingeraktion - auf andere Art - durchzuführen.

Pfarrer Kimmig wird die Segensaufkleber segnen und diese werden in der katholischen Kirche (hinten rechts) zum Abholen bereit liegen. Dort finden Sie auch eine Spendenkasse, wo Sie Ihre Spende für das Kindermissionswerk einwerfen dürfen. Auch beim örtlichen Einzelhandel werden wir die im Gottesdienst gesegneten Aufkleber und Spendendosen bereitstellen. Gerne können Sie Ihren Spendenbetrag auch auf eines unserer Pfarramtskonten überweisen. röm.-kath. Kirchengemeinde Oberes Renchtal – Sternsinger

Volksbank eG: IBAN DE35 6649 0000 0000 0005 07
 Sparkasse in der Ortenau: IBAN DE42 6645 0050 0018 0107 52

Bei Angabe Ihrer Adresse stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Denn noch dringender als in den Jahren zuvor sind die Kinder weltweit auf die Solidarität anderer angewiesen, da die Corona-Pandemie ihre Not vielfach verschlimmert hat.

Dieses Jahr kann JEDER zum „Segensbringer“ werden, indem er beim Abholen eines Aufklebers auch an Nachbarn, kranke und ältere Menschen aus dem privaten Umfeld denkt und den Segen für sie mitnimmt und weitergibt – Segen bringen – Segen sein.

Sollte trotzdem kein Segen bei Ihnen ankommen und Sie auch keine Möglichkeit haben, diesen selbst abzuholen, dann dürfen Sie sich gerne telefonisch bei uns melden.

Auch bei sonstigen Fragen versuchen wir Ihnen weiterzuhelfen.

Verantwortlich für die Sternsingeraktion in Oppenau: Esther Bruder 07804/9138188 - Anni Kimmig 07804/1763 - Annette Ruggeri 07804/1687

Kontakt

SEELSORGETEAM:

Pfarrer Klaus Kimmig

Tel. 07804/2076

Sprechzeiten: *Nach Vereinbarung*

Subsidiar Michael Lerchenmüller

Tel. 07804/3240

Sprechzeit nach Vereinbarung

Gemeindereferentin Susanne Schwarz

Tel. 07804/91196-09 o. 0173 9025185

Sprechzeit nach Vereinbarung

Diakon Meinrad Bächle

Tel. 07806/359 o. 0171 7849529
Sprechzeit nach Vereinbarung

PFARRBÜRO:

Oppenau, Bachstr. 27

Pfarrsekretärin: Ulrike Panter, Brigitte Stantejsky, Monika Huber

Tel. 07804/2076, Fax -2145

E-Mail: pfarramt.oppenau@kath-oberes-renchtal.de

Öffnungszeiten:

Montag 9:00-11:00 Uhr

Dienstag 9:00-11:00 Uhr

Mittwoch 9:30-11:00 Uhr

Freitag 10:30-12:30 Uhr und 15:00-17:30 Uhr

Bad Peterstal-Griesbach, Wilhelmstr. 10a

Pfarrsekretärin: Monika Huber

Tel. 07806/1070, Fax -910156

E-Mail: pfarramt.bad.peterstal@kath-oberes-renchtal.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 08:30-10:30 Uhr und 16:30-17:30 Uhr

Freitag 10:00-11:00 Uhr

BANKVERBINDUNGEN.

Kirchengemeinde Oberes Renchtal:

Pfarrei St. Antonius Bad Griesbach

Pfarrei St. Johannes Bapt. Oppenau

Pfarrei St. Peter und Paul Bad Peterstal

Volksbank Offenburg IBAN: DE35 6649 0000 0000

0005 07 BIC: GENODE61OG1

Sparkasse OG-Ortenau IBAN: DE42 6645 0050 0018

0107 52 BIC: SOLADES1OFG

Seelsorgeeinheit Oberes Renchtal Bachstraße 27

77728 Oppenau Tel. 07804/2076, Fax -2145

E-Mail: pfarramt.oppenau@kath-oberes-renchtal.de

Internet: www.kath-oberes-renchtal.de

Evangelische Kirchengemeinde

Kurseelsorge - Kirche im Nationalpark

Weihnachten aktuell:

Mit starker Mehrheit hat der Kirchengemeinderat der Ev. Kirche Oberes Renchtal für Oppenau und Bad Peterstal beschlossen, alle Gottesdienste bis zum 10. Januar abzusagen.

Die Entscheidung ist den Ehrenamtlichen nicht leicht gefallen und die schwere dieser Verantwortung war spürbar. Aber alle stehen hinter dem mutigen Mehrheitsbeschluss. Am Ende war es im Blick auf den harten Lockdown und die starken Ausgangsbeschränkungen ein Zeichen gesellschaftlicher Solidarität mit allen, die Kontakte schweren Herzens zu reduzieren. Ausdrücklich gibt es keine Zweifel am Schutzkonzept der Landeskirchen. Es ist eine traurige Nachricht für diese Zeit.

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das von Gott ausgeht.“

Deshalb ist der geistliche Schutz der Kirchen durchaus systemrelevant und die Kirchen sind auch offen in dieser Zeit. Es finden sich in den Ev. Kirchen in Oppenau und Bad Peterstal kleine Hefte mit Formen „Anders Weihnachten feiern“ in den Familien. Mit Sorge sehen die Kirchengemeinderäte auf die Menschen, die sozial allein leben und sich eben nicht in die Familie zurückziehen können.

Deshalb wollen sie alle Gemeindeglieder über 80 Jahre anrufen, bzw. auch Menschen die allein sind. Auf der homepage (evobre.de) finden sich aktuelle Informationen und Links zu Weihnachten (z.B. Überallkrippe). In den Abendstunden soll der Innenraum beleuchtet sein (zw.

17-20h), um die Krippe und den Tannenbaum in ihrem Glanz sehen zu können an Weihnachten (bis 27.12.).

Und falls es noch gelingt, wird eine zentrale Botschaft von Pfr. Brodback noch als Video eingestellt bzw. als Text ausgelegt sein.

Mediale Angebote der EKD: www.ekiba.de/weihnachten2020 (Überallkrippe! U.a.)

- Anders Weihnachten feiern - <https://www.ekiba.de/html/media/dl.html?i=315109>

<http://www.kirchemitkindern-digital.de/>

<https://www.ekd.de/kirche-von-zu-hause-53952.htm>

Wenn Ihnen die regulären sonntäglichen Kollektenzwecke am Herzen liegen, können Sie dafür online spenden auf www.ekiba.de/kollekten. Vielen Dank im Voraus für Ihre Gaben.

Auf www.ekiba.de finden sie vorne gleich von oben rechts das 2. Fenster:

Kirche begleitet (Fernsehen auch Radio- + Hörfunknachrichten und „Kirche von zu hause“)

- Telefonseelsorge bekanntmachen: rund um die Uhr kostenfrei unter: 0800 / 111 0 -111 (-222); Chat- und Mail-Beratung unter <https://online.telefonseelsorge.de/>
- **Neue Hotline Psychologische Beratung Corona eingerichtet**
- Das Landratsamt weist darauf hin, dass auch alle Beratungsstellen im Ortenaukreis weiterhin direkt telefonisch erreichbar sind. Je nach Bedarf und Fragestellung vermittelt die Hotline auch Anrufer an die passende Beratungsstelle.

- Nummer gegen Kummer: Kinder- und Jugendtelefon unter 116 111; <https://www.nummergegenkummer.de>

Das RPI stellt auf der ekiba-Homepage fortlaufend Geschichten, Videos, u.a. für **Kinder und Familien** ein <https://rpi-baden.de>

Apps zum kostenfreien Download:

„**KrisenKompass**“ (Telefonseelsorge; Suizidprävention)

„**Auszeit**“ (Selbstsorge; entwickelt in der

Militärseelsorge, hilfreich für alle):

<https://www.eas-berlin.de/eas-erweitert-betreuungsangebot-auszeit/>

Wochenspruch: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude,

die allem Volk widerfahren wird. (Lukas 2,10)

Jahreslosung 2021

Jesus Christus spricht: „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.“ (Lukas 6,36)

Seelsorgeangelegenheiten:

Pfarrer Achim Brodback erreichen sie unter Tel. 07804 -792

E-mail: brodback@evobre.de

Pfarrbüro:

Oppenau, Johann-Peter-Hebel-Straße

Pfarramtssekretärin: Edeltraud Zimmermann

Tel. 07804 - 792

E-mail: pfarramt@evobre.de

Netzseite: www.evobre.de

www.kirche-nationalpark-schwarzwald.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 9.00 – 11.30 Uhr (telefonisch)

Freitag 9.00 – 12.00 Uhr (telefonisch)

Evangelische Kirche in Oppenau: Karl-Friedrich-Str. 11
Johann-Peter-Hebel-Saal: Oppenau, hinter der Evang.
 Kirche
 Eingang Johann-Peter-Hebel-Straße
Evangelische Kirche in Bad Peterstal: Lutherweg 3
Konto des Evang. Pfarramts:
Sparkasse Offenburg/Ortenau:
 IBAN DE82 6645 0050 0018003533
 BIC SOLADES1OFG

Notrufe

Polizei	1 10
Feuerwehr / Notarzt / Rettungsdienst	1 12
Notruf europaweit	1 12
Krankentransporte	07 81 / 1 92 22
(Nur im Ortsnetzbereich Offenburg ohne Vorwahl möglich)	
Bei Stromstörungen	08 00 / 7 96 27 87

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Ärzte, Kinderärzte und Augenärzte

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für die Bereiche der Arztstühle Oberkirch, Oppenau und Bad Peterstal-Griesbach vermittelt das Deutsche Rote Kreuz, Leitstelle Offenburg, Tel. 116 117.

Dienst der Zahnärzte

In dringenden Fällen ist der zahnärztliche Notfalldienst (Sprechstunde in der Praxis von 10 bis 11 und von 17 bis 18 Uhr) unter der Ruf-Nr. 01803/222555-11 zu erreichen.

Notdienste der Apotheken

Freitag, 01.01.2021, 8.30 Uhr bis Samstag, 02.01.2021, 8.30 Uhr
 Stadt-Apotheke Gengenbach, Hauptstr. 21, 77723 Gengenbach

Samstag, 02.01.2021, 8.30 Uhr bis Sonntag, 03.01.2021, 8.30 Uhr
 Apotheke am Ebertplatz, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg (Oststadt)

Sonntag, 03.01.2021, 8.30 Uhr bis Montag, 04.01.2021, 8.30 Uhr
 Rohan's Burg-Apotheke Oberkirch, Renchener Str. 1, 77704 Oberkirch, Baden



Werner Karcher

25.03.1958 – 24.11.2020

Werner liebte die Begegnungen mit Menschen und hinterlässt nicht nur bei uns eine große Lücke...

Wir DANKEN allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlen und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck gebracht und uns in den schweren Stunden zur Seite gestanden haben.

Wir danken

- Herrn Bürgermeister Uwe Gaiser, Oppenau, für seine wertschätzende Trauerrede
- Herrn Edgar Koslowski, dem ersten Vorsitzenden des BDS Landesverband BW, für die ehrende Grabrede und die Verleihung der höchsten Ehrung des BDS für langjährige, außergewöhnliche Leistungen, in Form der silbernen Ehrennadel, posthum
- Frau Dorothea Streif und Herrn Stefan Huber, Bürgermeisteramt Oppenau, die uns in der schweren Zeit tatkräftig unterstützt haben
- Eheleute Doris und Michael Franz vom Badischen Hof, Oppenau
- Den Ärzten und Pflegepersonal der onkologischen Station vom St. Josef Krankenhaus
- Dem Palliativ-Team
- Allen Ausbildern, Kollegen und Kolleginnen, die ihn in seinem beruflichen Leben begleitet haben
- Den Kollegen des Bauhofs, Oppenau
- Der Betriebs-Sport-Gemeinschaft Fußball der Stadt Offenburg
- Den vielen Freunden, Bekannten und Badegästen, denen zum Teil kein Weg zu weit war, uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Art und Weise zum Ausdruck zu bringen

Heike Profe, Lebensgefährtin
Klaus und Petra Feilhauer, sein zweites Zuhause

Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg baut neues Elternhaus

Der Förderverein hat sich das Ziel gesetzt alles erdenklich Mögliche zu tun, um krebskranken Kindern und ihren Familien zu helfen. Es ist ein Zusammenspiel vieler Komponenten, die die Heilungschancen eines jeden einzelnen Kindes ausmachen. So muss die Forschung vorangetrieben, die medizinische und personelle Versorgung verbessert werden, vor allem aber müssen Familien, die um das Leben ihres Kindes bangen müssen, aufgefangen und betreut werden. Alle Spenden fließen seit der Vereinsgründung vor 40 Jahren in das Elternhaus des Fördervereins sowie die zahlreichen Vereinsprojekte. Ein besonders gutes Beispiel ist die Übernahme der Kosten für den MRT-Tomographen in der Freiburger Uni-Kinderklinik. Das Gerät kommt allen Kindern, die in Freiburg behandelt werden zugute. Der Marktwert des Gerätes beträgt ca. 1,3 Mio Euro. Prof. Wenz, ärztlicher Direktor der Uniklinik, betonte die Wichtigkeit der strahlenfreien Untersuchung vor allem bei Kindern. Dem Förderverein sei es zu verdanken, dass dies nun weiterhin in der Kinderklinik in Freiburg möglich sei.

Eine Riesenaufgabe ist und bleibt das Elternhaus

In Freiburg entsteht in unmittelbarer Nähe zur neuen Uni-Kinderklinik das größte und modernste Elternhaus in Europa. Seit über 40 Jahren unterstützt der Verein Familien mit krebskranken Kindern. Die Eltern der zum Teil schwerkranken kleinen Patienten kommen vorwiegend aus der Region. Für optimale Pflege und Versorgung sind kurze Wege unverzichtbar. Eine bundesweite Umfrage unter Elternhäusern hat gezeigt, dass Eltern bis zu zehnmal zwischen der Kinderklinik und dem Elternhaus pendeln. Die regelmäßige Nutzung des Elternhauses – und vor allem auch die vielen Angebote für Eltern und Geschwisterkinder – erfolgt jedoch nur, wenn die Unterkunft nicht weiter als max. 500 Meter vom Klinikum entfernt ist. Durch den Neubau der Uni-Kinder-

klinik wurde daher auch der Neubau des Elternhauses nötig.

Pro Jahr verzeichnet der Förderverein derzeit mehr als 19.000 Übernachtungen – insgesamt bisher fast 350.000 Übernachtungen. Das neue Elternhaus mit 45 Zimmern wird ausschließlich aus privaten Spenden finanziert. Insgesamt investiert der Förderverein ca 14 Mio Euro.



Für die Eltern krebskranker Kinder bauen wir ein neues Elternhaus!

Bitte helfen Sie uns dabei – mit Ihrer Spende!

danke!

**40 Jahre
Förderverein**

- Sparkasse Offenburg/Ortenau | DE61 6645 0050 0006 0848 42 | SOLADES10FG
- Volksbank in der Ortenau | DE43 6649 0000 0050 5588 00 | GENODE610G1
- Volksbank Lahr | DE30 6829 0000 0001 3508 03 | GENODE61LAH

Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg im Breisgau

Mathildenstr. 3 | 79106 Freiburg

Tel. 0761 / 275242 | info@helfen-hilft.de

www.helfen-hilft.de



www.facebook.com/HelfenHilftFreiburg/



www.instagram.com/helfenhilft/



Deutsches
Rotes
Kreuz

#füreinander

**Spende Fürsorge mit deinem
Beitrag zum Corona - Nothilfefonds.**

DRK-Spendenkonto IBAN: DE63 3702 0500 0005 0233 07 BIC: BFSWDE33XXX

www.drk.de

Täglich Zeitung lesen + Prämie sichern!

Nur 42,90 € monatlich

24 Monate topaktuell informiert
mit der MITTELBADISCHEN PRESSE!



Wunsch-Zeitschrift*
6 Monate gratis dazu!



Foto: goodluz/Shutterstock.com

JETZT GLEICH BESTELLEN!

➤ www.mittelbadische.de/gratiszeitschrift

☎ 07 81 / 504 - 55 55

✉ leserservice@reiff.de

*Wahlweise GEOLINO, RUNTE oder FOCUS.

Sie erhalten für mindestens 24 Monate die für Ihren Wohnort zutreffende Lokalausgabe der Mittelbadischen Presse. Nach Ablauf der 24 Monate verlängert sich das Abo monatlich, wenn nicht bis zum 15. eines Monats zum Monatsende gekündigt wird. Das Angebot gilt nur für Haushalte, die in den letzten 6 Monaten kein Abo der Mittelbadischen Presse bezogen haben. Als Dankeschön erhalten Sie ca. 6 Wochen nach der ersten Abozahlung 6 Monate lang einen der drei oben genannten Zeitschriften gratis. Die Anzahl der in diesem Zeitraum gelieferten Ausgaben kann je nach Erscheinungsrhythmus variieren.

Preise: Stand 1.1.2020. Änderungen vorbehalten.

DM-AA



Stellenmarkt

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum baldmöglichsten Zeitpunkt einen



Fahrer (m/w/d) für Langholzzug - in Teilzeit -

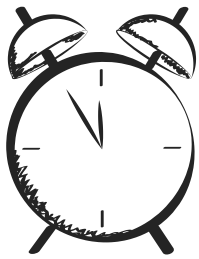
Ihr Profil:

- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Kenntnisse im Umgang mit Ladekran wären von Vorteil

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte an:
Rudolf Maier Langholztransporte e. K.
Rotenbachstraße 5, 77728 Oppenau
(Auskünfte 07804/683, 0170 730 1770)

	3							
	1			8			5	2
5	6			1	4	3		
	5			8	2			
6		3	5	4	1	9		7
		4	6				3	
		6	8	9			2	3
2	8			3			1	
							4	

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe



Geänderter Anzeigenschluss

Wegen dem Feiertag

„Hi. Drei Könige“ ist bereits am
Montag, 4. Januar
um 16.00 Uhr Anzeigenschluss!

☎ 07 81 / 5 04 - 14 55 ☎ 07 81 / 5 04 - 14 69 @ anb.anzeigen@reiff.de



Lesespaß

für die ganze Familie!

Jede Woche
aktuelle Informationen
aus Vereinen, Kirchen,
Gewerbe und Einzelhandel.

Wir sorgen dafür, dass
lokale Nachrichten
dort ankommen, wo sie am
meisten interessieren.

reiff amtliche nachrichtenblätter.